



SILZER

Was ist los in Silz - dies und das aus dem Dorfgeschehen ...



Aus dem Inhalt:

Vorwort des Bürgermeisters.....	2
Wir gratulieren	4
Gemeinde.....	8
Vereine und Institutionen	11
Nachwuchs und Schulen	15
Sport.....	22
Impressum	9



Endlich Meister!

Wir gratulieren!

B
L
A
T
T
E

Liebe Silzerinnen und Silzer!

Bevor die Urlaubszeit anbricht, ist es wieder an der Zeit, kurz innezuhalten und die Ereignisse des letzten halben Jahres Revue passieren zu lassen. Gott sei Dank sind wir vor größeren Problemen verschont geblieben. Es lief alles relativ ruhig ab, es wurde aber viel geleistet – stets auf die Lösung anstehender Probleme bedacht, ohne politischen Zank und Hader. Dieses gute Arbeitsklima ermöglicht es, in sachlicher Arbeit das Beste für unser Dorf zu erreichen. Allen Mitgliedern des Gemeindevorstandes und Gemeinderates sei dafür herzlich gedankt.

Weit in die Zukunft wirkende Entscheidungen wurden durchwegs einstimmig gefasst. **Große Bauvorhaben** sind auf Schiene, in Kühtai und in Silz. Der Bau der Lawinengalerie am „Stopfer“ (Nedertalstraße) ist voll im Gang.



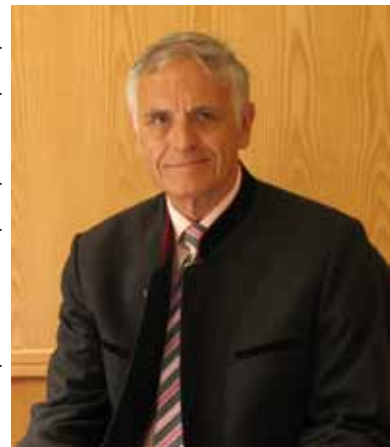
Für die Sanierung des Kanalnetzes im Ortsbereich von Kühtai, das größtenteils 1975 von der TIWAG errichtet und damals an die Gemeinde Silz übergeben wurde, sind die Vorarbeiten abgeschlossen. Die Firma Strabag war 2008

mit einer Zustandserhebung beauftragt worden, die schlussendlich die gehegte Befürchtung der Sanierungsbedürftigkeit umfassend belegte. In der Sitzung am 2. Juni 2009 deklarierte der Gemeinderat einstimmig die Absicht, dieses Bauvorhaben an die Firma DURST-Bau zum Bestpreis von 689.194,16 Euro zu vergeben. Die Sanierung wird, wo möglich, nach dem Relining-System erfolgen, d. h. Kurzrohre werden in das bestehende Kanalprofil eingeschoben bzw. gezogen. Dadurch werden Grabungsarbeiten reduziert.

Es gilt auch ein Gemeinderatsbeschluss, wonach künftig die Abwässer von Kühtai der Verbandskläranlage „Vorderes Ötztal“ zugeleitet werden. Der Zuschlag für die Ausarbeitung dieses Projektes ging an die Firma Philipp&Philipp zum Preis von 49.000 Euro. Die alte Kläranlage, die nicht mehr den zeitgemäßen Anforderungen entspricht, wird nach dem Abschluss der Bauarbeiten für die Kanableitung bis Ochsendgarten voraussichtlich im Jahre 2010 außer Betrieb genommen werden.

Die Vision „Höhenleistungszentrum Kühtai“ wurde vor mehr als einem Jahrzehnt von Kommerzialrat Dr. Huter entwickelt und mit großem Engagement verfolgt. Leider durfte er nicht immer auf die wünschenswerte Unterstützung bauen. Erfreulicherweise könnte aber demnächst ein Etappenziel zur Verwirklichung dieses Projekt erreicht werden, wenn es gelingt, die Verhandlungen bezüglich des Grundes für einen Fußballplatz östlich des Hotels Alpenrose mit der Agrargemeinschaft Längental (Haiminger-berg) zum Abschluss zu bringen. Gebaut wird heuer auf jeden Fall der Knappenweg vom Längentaler Stausee bis ins Ortszentrum von Kühtai. Dieser Wegabschnitt wird auch im Winter als Zubringer zur Rodelbahn genutzt werden können.

Nicht unerwähnt soll an dieser Stelle auch bleiben, dass zwei große private Bauvorhaben das Ortsbild von Kühtai ändern werden: Zum einen wird von der Familie Gerber



ein neues Hotel „Alpenrose“ errichtet, zum anderen wird das Gebäude der ehemaligen Raiffeisenfiliale abgerissen und dort ein Sportgeschäft (mit Kletterturm!) gebaut.

In Silz wurde inzwischen der Zubau zum Mehrzwecksaal fast fertiggestellt. In ihm sind ein Turn- bzw. Mehrzweckraum sowie mehrere Räume untergebracht, die Vereinen und der Polytechnischen Schule zur Verwendung überlassen werden. Im Zuge dieser Bauarbeiten wurde auch der Fluchtweg aus dem großen Gemeindesaal den neusten Bauvorschriften gemäß gestaltet.

Bauvorschriften bzw. Brandschutzbestimmungen gaben auch den Anstoß für den Anbau von Dachgauben am Haus Elisabeth. Kosten: ca. 180.000,- €.

Die „Kombination“ von Bushaltestelle und Gehsteig am Silzer Kirchplatz entsprach ebenfalls nicht mehr geltenden Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung. In guter Zusammenarbeit mit der Landesbau-direktion haben wir deshalb eine praktikable Lösung gesucht und gefunden. Der Schutzweg musste etwas nach Osten verlegt und die Fahrbahn mit einer durch Steinbelag ausgewiesenen Verkehrsinsel geteilt werden. Die Planung und die Arbeitsleistungen wurden durch das Baubezirksamt erbracht, die Gemeinde Silz kommt für die Material- und Gerätekosten auf.

Neue Vorschriften bedingten auch eine Adaptierung der Anlage für Gartenabfälle und Bauschutt-Kleinmengen am Recyclinghof. Eine neue Rampe wird das Verladen der Abfälle erleichtern.

Im Bereich des Seniorenheimes wurde im Herbst des Vorjahres der verrohrte Dorfbach geöffnet und eine Begegnungsstätte geschaffen, die Alt und Jung zum Verweilen einlädt. Es freut mich, dass dieser neue Platz, der über die Dorferneuerung und einen TIWAG-Zuschuss finanziert wurde, nach anfänglicher Kritik nunmehr doch gut angenommen wird.

Von den in den nächsten Wochen noch anstehenden Projekten weise ich nur auf zwei Vorhaben hin: Für den öffentlichen Spielplatz hat die Gemeinde 30.000,- € vorgesehen, weitere 15.000,- € konnte mir die TIWAG zugestehen.

Am Abschnitt der Tiroler Straße zwischen Turmgasse und J.-G.-Oegg-Straße werden neue Straßenlampen installiert. Weiters wird der Schutzweg beim Langes-Haus (wie beim Silz-Shop-Center) speziell beleuchtet werden.

Diese Vielzahl von Vorhaben kann nur reibungsfrei abwickelt werden, weil die MitarbeiterInnen am Gemeindeamt, am Bau- und Recyclinghof, zuverlässig ihren Dienst versehen. Mit einem öffentlichen Dank an sie richte ich auch die Bitte, weiterhin so effizient und loyal wie bisher für unsere Gemeinde zu arbeiten. Möglicherweise kommen schwierigere Zeiten auf uns zu. So wie die meisten anderen Gemeinden stehen auch wir vor dem Problem, dass die Zahl der auf uns zukommenden Aufgaben wächst, die Einnahmen aber rückläufig sind. So wurden heuer für Silz die Abgabenertragsanteile um ca. 46.000,- Euro reduziert. Mindereinnahmen sind leider auch bei der Kommunalsteuer zu erwarten.

Wie aus der Presse zu erfahren war, ist der Fortschritt der Vorbereitungsarbeiten für das Kraftwerk Kühltal II ins Stocken geraten. Das ist sehr bedauerlich, zumal wir auf bestem Wege waren, mit der TIWAG ein gutes Verhandlungsergebnis zu erzielen.

Sehr komplex gestalten sich die Verhandlungen zwischen der Gemeinde Silz und der Agrargemeinschaft Silzer Alpen. Über eine erzielte Einigung werde ich hierüber an dieser Stelle gerne ausführlich berichten.

Abschließend wünsche ich euch schöne, erholsame und erlebnisreiche Sommertage.

Euer Hermann Föger



Vereine, Kultur und Jubiläen

In unserem Dorf wird über Vereine und Körperschaften wertvolle Arbeit geleistet. Davon kann ich mich immer überzeugen, wenn ich bei Jahreshauptversammlungen die Gemeinde vertreten darf. Es ist einfach großartig, was Funktionäre, Obmänner bzw. Obfrauen einbringen; unter ihrer Obhut wachsen unsere jungen Mitbürger in die Gemeinschaft, ihr Engagement bereichert das Dorfleben kulturell.

Dem Schul- und Kulturausschuss unter der Leitung von HOL Reinhard Halaus ist es in den letzten Jahren mehrfach gelungen, mit Ausstellungen und Konzertveranstaltungen neue Akzente zu setzen. „**Geistliche Klänge**“, ein vom Kulturausschuss veranstaltetes Konzert im Jugendheim mit Talenten aus der Musikschule und Hans Rainer, dem „Bass aus dem Zillertal“, läuteten die Kulturaktivitäten der Gemeinde im Jahre 2009 vielversprechend ein. Weitere Highlights waren: Das Konzert der **Birkenberger Holzbläser** sowie das **großartige Frühjahrskonzert der Musikkapelle** und das **Abschlusskonzert der Musikschule**. Beim Frühjahrskonzert brillierten im Rahmen des abwechslungsreichen Programms Martin Scheiring und Michael Decristoforo als Solisten, Brigitte Rauch wurde als erste Musikantin der MK Silz für ihre 15-jährige Mitgliedschaft geehrt. Karl Föger erhielt eine Auszeichnung für seine 40-jährige Mitgliedschaft und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Ein wirklich erbauendes Erlebnis war auch die Premiere der jungen Petersberger anlässlich der Muttertagsfeier im Jugendheimsaal. Wendelin Reich und Hubert Dablander haben den hoffnungsvollen Nachwuchs bestens in die Kunst des Schuhplattels eingeführt. Als Veranstaltung mit Tiefgang wird uns „**Glaube und Heimat**“ – eine zugunsten Kirchenrestaurierung organisierte Lesung mit Bischof Stecher – in bester Erinnerung bleiben. Der Theaterverein bot mit „**Der Himmel auf Erden**“ ein humorvolles Stück, bei dem die Schauspieler eine wirklich tolle Leistung boten. Unserem Filmproduzenten Emanuel Bachnetzer gratuliere ich recht herzlich zu „**Marberger**“, einem markanten Beitrag zum Gedenkjahr 1809-2009. Allgemeine Zustimmung genießt auch der von Gordan Ponholzer auf DVD produzierte Jahresrückblick des SVS zum Vereinsjahr 2008. Seinen nächsten Dokumentationen über Silzer SeniorInnen und das 50 Jahr Jubiläum

der Schuhplattler sehen wir mit Freude entgegen.

Auf dem Sektor der bildnerischen Kunst traten als Künstlerinnen in Erscheinung: Adelheid Schmid-Nuss in der Hörmann-Galerie in Imst, Alexandra Heinz auf der Kunstmesse in Innsbruck, Ursula Beiler im Recherlerhaus (Ladis) mit „Grüss Göttin“ und Friederike Rankl sowie Renate Schuh mit dem Malkreis um Hubert Egger im Mesnerhaus in Untermieming. In dieser Galerie präsentierten auch Mitglieder der Malgruppe im Haus Elisabeth ihre Werke. An dieser Stelle muss natürlich auch Elena Mareiler als Bezirksiegerin (für Volksschulen) im Malwettbewerb „Klimabündnis“ lobend erwähnt werden.

Mit den Kühtaiern feierten wir 100 Jahre Wintertourismus, die von Johann Zauner gestaltete Festschrift stieß auf großes Interesse. Ein „**goldenes Jubiläum**“ feierte der Männerchor. Diesem Verein, der nunmehr über 50 Jahre viele Veranstaltungen und Feiern der Gemeinde bereichert, wünsche ich weiterhin Erfolg. Möge dieser Männerrunde die Freude am Singen und auch die beispielhaft gepflegte Kameradschaft erhalten bleiben!

Frau Hildegard Ostermann und Frau Eva-Maria Moschen führen mit großem pädagogischem Geschick die Krabbelstube. Am 25. April feierten sie mit ihren Schützlingen und deren Eltern den 15. Geburtstag dieser wertvollen Kinderbetreuungseinrichtung. Herzlichen Glückwunsch!

In unserer Partnergemeinde Pozuzo werden wir uns am 25. Juli dankbar daran erinnern, dass die Tiroler Auswanderer vor 150 Jahren nach einer gefährlichen Überfahrt, nach einem von unvorstellbaren Strapazen und Katastrophen erschwerten Marsch über die Anden, für 165 Tiroler und Rheinländer am Pozuzofluss sich schlussendlich der Traum einer hoffnungsvollen Zukunft erfüllte. Namens der Gemeinde Silz gilt mein aufrichtiger Dank allen Vereinen, die mit Hilfsaktionen und kulturellen Initiativen die Partnerschaft Pozuzos mit den Gemeinden Silz und Haiming fruchtbar und lebendig gestaltet haben.

Die neue Glocke aus Tirol, die zum Jubiläum das erste Mal erschallen wird, möge bei jedem Klang daran erinnern, dass wir den Pozuzinern auch künftig in inniger Freundschaft verbunden sein wollen.

Besonders freuen wir uns natürlich über das „**Goldene Priesterjubiläum**“ unseres Ehrenbürgers Msgr. Josef Tiefenthaler. Ihm wünschen wir auch zum 75. Geburtstag alles Gute und hoffen, dass der Herrgott unserem Herrn Dekan seine Schaffenskraft noch lange erhalten möge.

Hermann Föger, Bürgermeister

Ehrungen und Auszeichnungen:

Feuerwehr:

Josef Wagner wurde zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Silz ernannt. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Markus Ciresa, Martin Heinz, Josef Praxmarer, Richard Walser. Besonders bedankt wurden weiters Daniel Praxmarer, Wolfgang Hirn, Hermann Praxmarer, Hannes Fröch und Michael Haslwanter.

Kameradschaft:

Verdienstmedaille in Silber an Werner Schaber und Peter Perwög, Verdienstmedaille in Bronze: Johannes Hölbling, Medaille für 15-jährige Mitgliedschaft: Johann Unterweger, Andrea Haslwanter und Peter Föger, Reservistenehrenschild: Wolfgang Dablander, Kleine Damenehrenbroche in Altsilber mit Goldemblem: Melanie Formicev.

Schützengilde:

25-jährige Mitgliedschaft: Albin Dablander, Erna Jäger, Friedrich Kleinheinz, Manfred Kranebitter, Arnulf Rankl, Irmgard Zoller;
Gabi Föger wurde für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Zwei Priesterjubiläen in der Familie Scheiring

Am vergangenen Sonntag feierte ein gebürtiger Silzer, **Josef Scheiring**, in Fulpmes sein 25-jähriges Priesterjubiläum.

Seine **Primiz** am 1. Juli 1984 in Silz war nicht nur ein großes Fest für den Primizianten und dessen Familie, sondern für die gesamte Dorfbevölkerung. Viele fleißige Hände schmückten Häuser, Brunnen und Wege äußerst liebevoll mit Blumen und Blütenblättern.

Ein bunter, schier endlos scheinender Zug von Fahnen, Abordnungen und Vereinen holte den Neupriester von seinem ebenfalls geschmückten Heimathaus ab und geleitete ihn in die Kirche zum Primizgottesdienst.

Bei der **feierlichen Patroziniumsmesse** in der Pfarrkirche in Fulpmes waren am Sonntag neben Gläubigen aus dem gesamten Stubai Seelsorgsraum auch Abordnungen aus den beiden Pfarrgemeinden Elbigenalp und O-Dorf/Innsbruck, den bisherigen Wirkungsorten des Herrn Pfarrers Mag. Scheiring, vertreten. Auch einige Silzerinnen und Silzer, Vertreter von Gemeinde und Pfarrgemeinde waren als **Festgäste** angereist.

Nach der hl. Messe, die vom Kirchenchor und dem Orchester besonders festlich umrahmt wurde, lud die Pfarrgemeinde Fulpmes vor dem Widum zu einer Agape ein.

Neben den zahlreichen Gästen aus nah und fern, der Familie des Jubilars, den Freunden und Bekannten gratulierte auch der Fulpmer Bürgermeister, Mag. Robert Denifl, zum Jubiläum und zeigte sich erfreut darüber, dass Pfarrer Scheiring seit Herbst 2007 mit viel Elan und Schwung den Seelsorgsraum Stubaital (dazu gehören auch die Pfarreien Neustift und Telfes) leitet. Er hofft, dass er ihnen noch lange erhalten bleibe.

Im Namen seiner Heimatgemeinde und Heimatpfarre Silz wurden Pfarrer Josef Scheiring vom Bürgermeister Hermann Föger und vom Pfarrgemeinderatsobmann, Herrn Peter Hafner, (einem Schwager des Gefeierten), **zwei Bilder** überreicht.



Neben dem Priesterjubiläum hat Mag. Scheiring noch einen Grund zum Feiern: Er wird **am Samstag 50.** Auch dazu wurde ihm herzlich gratuliert.

Weitere Feierlichkeiten zum Priesterjubiläum fanden am darauffolgenden Samstag in Telfes und am Sonntag in Neustift statt.

Am 20. Juni feierte sein Bruder, **Dr. Peter Scheiring**, Dekan in Telfs, sein **10-jähriges Priesterjubiläum**. Anlässlich dieses Jubiläums fanden sich am 21. Juni in „seiner“ Heilig-Geist-Kirche in Telfs zahlreiche Gratulanten ein (Fotos in der nächsten Ausgabe).

Dekan Scheiring feierte am 4. Juli 1999 seine Primiz in Silz und am 11. Juli die Nachprimiz in der Pfarrkirche Peter und Paul in Telfs.

Im September 2002 wurde er **1. Pfarrvikar** in Telfs und übernahm im Oktober 2002 anlässlich der Einweihung der Hl. Geistkirche in Telfs die Agenden der neuen Pfarre.

Am 9. Juli 2005 **promovierte** Dekan Scheiring zum **Doktor in Bibeltheologie**: „Freunde oder Konkurrenten. Simon Petrus und der geliebte Jünger im Johannesevangelium“.

Am 17. September 2008 erfolgte die **Wahl zum Dekan des Dekanates Telfs** und am 31. Oktober 2008 wurde ihm anlässlich der 100 Jahr Feier der Marktgemeinde Telfs **das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Telfs** verliehen.

Auch **Witsch Chrysanth** aus Wolfgruben hat seine **Primiz ebenfalls vor 10 Jahren** in Kühtai gefeiert.

Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich!

SOMMERFEST der FF-Silz 18.Juli 2009

bei der Feuerwehrrhalle SILZ

Schauübung, Hüpfburg u.v.m.

19:30 Uhr

Bei jeder Witterung!! Eintritt FREI!!



Heinrich Perwög schloss am 18. Juni seine Heimleiterausbildung ab, wir gratulieren!



50 Jahre Männerchor Silz

Zu einer beeindruckenden Jubiläumsfeier lud der Männerchor Silz am 13. Juni. Beim Treffpunkt Pavillon begrüßte **Chorleiter Edi Randolf** die Teilnehmenden beim Klang der Musikkapelle sangen alle „Tirol isch lei oans“ und „dem Land Tirol die Treue“! Anschließend zog der Männerchor musikalisch begleitet in einem festlichen Zug mit den Ehrengästen und geladenen Gastchören in den Gemeindesaal.

Obmann Hannes Randolf begrüßte die Ehrengäste HH Dekan Josef Tiefenthaler, BGM Föger Hermann mit den Gemeinderäten und zwei Gründungsmitglieder – Karl Holzknecht und Gert Randolf und richtete seinen Dank an die aktiven Mitglieder. Besonders freute es ihn



Männerchor Silz
Gegründet 1959



auch, dass die Landeschorleiterin, Frau Mag. Christa Meixner, der Einladung gefolgt war.

In seinen Grußworten meinte BGM Föger, dass der Männerchor in den 50 Jahren das Dorfleben durch die Umrahmung vieler Veranstaltungen und Abhaltung von Bällen wesentlich positiv mitgestaltet habe.

Frau Mag. Meixner betonte in ihrer Ansprache, dass es zum Singen Harmonie, Gleichklang und musikalisches Verständnis brauche und Gemeinschaft und gesellschaftliches Leben in einer Dorfgemeinschaft ungemein wichtig sei.

Heinz Randolf führte anschließend gekonnt durch das Programm, das vom MGV Rietz, dem Kirchenchor Silz, der Stubenmusik Kluibenschädl, dem Fischbachchor Längenfeld, dem canto santo spirito aus Telfs unter Ehrenchorleiter Mag. Ewald Heinz, dem gemischten Chor Sautens und dem Öztaler Viergesang lebendig und qualitativ mitgestaltet wurde. Die jungen Petersberger rissen mit ihren Schuhplattlereinlagen



direkt zu Begeisterungstürmen hin.

Frau Mag. Meixner, Chorleiter Edi Randolf und BGM Föger konnten zu zahlreichen Ehrungen gratulieren:

für 20jährige Mitgliedschaft:

Reinhold Praxmarer, Hubert Dablander, Hannes Randolf

für 30-jährige Mitgliedschaft:

Rudi Wille

für 40-jährige Mitgliedschaft:

Fritz Waldegger und

Gründungsmitglied Gert Randolf, der auch sieben Jahre lang Chorleiter war, wurde

für 50-jährige Mitgliedschaft

ausgezeichnet und ihm überdies die **Ehrenmitgliedschaft** verliehen.

Der Männerchor Silz bedankte sich bei den Obleuten der Gastchöre mit einem netten persönlichen Geschenk und am Ende des offiziellen Teils leitete Mag. Ewald Heinz mit einem launigen Rückblick auf Begebenheiten während seiner Tätigkeit als Chorleiter den gemütlichen Teil ein!



Vor fünfzig Jahren waren es fünfzehn Sängern,

die sich zu einem Männerchor in Silz zusammenschlossen. Als sich der Männerchor im Feber 1959 beim Tiroler Sängerverband anmeldete, gab er als Zweck des Vereines an, der gemeinsamen Pflege des Chorgesanges, im Besonderen des heimatlichen Volkliedes, und der Förderung der Gemeinschaft und den Mitgliedern zu frönen. Diesen Grundsätzen ist der Männerchor Silz bis heute treu geblieben.

Mit der Probenarbeit hatte es der Männerchor Silz nicht gerade einfach. In Ermangelung eines eigenen Proberaums trafen sich die Mitglieder des Chores vorerst hauptsächlich in privaten Räumen, wie z. B. im Schuchterhaus oder in Leiters Wohnstube und im Keller von Gert Randolf. Erst mit dem Bau der Volksschule stand dem Männerchor zum ersten mal ein richtiger Proberaum zur Verfügung, etwas später übersiedelte man in den Musikraum der Hauptschule, und seit dem Bau des Polytechnikums verfügt der Männerchor über ein eigenes Vereinslokal.

Den ersten öffentlichen Auftritt absolvierte der Männerchor Silz im Jahre 1959 im Gasthof Simmering, diesem folgte jedoch bald eine Reihe von bunten Abenden mit Liedern und Singspielen. Im Jahre 1960 wurden einheitliche Trachtenröcke angeschafft und erstmals Kontakte zu auswärtigen Chören geknüpft. Den Großteil der Jahresarbeit widmet der Chor der Mitgestaltung von Gottesdiensten, Feiern der Gemeinde, Jubiläen, und Veranstaltungen mit anderen Vereinen. Auch Messgestaltungen in benachbarten Gemeinden wurden zu stetigen Einrichtung.

Der Männerchor Silz profiliert sich seit seinem Bestehen nicht nur in der Darbietung des heimischen Volkliedes, sondern zeigt auch einen unverkennbaren Hang zur Komik. Einen Höhepunkt in früheren Jahren bildete sicher der Männerchorball, der zuerst im Plonersaal, dann, aus Platzmangel, im Gemeindesaal abgehalten wurde (seit 70ern – 1997)

Seit 10 Jahren marschiert der Chor am Faschingsdienstag zu den Wirtschaftstreibenden, zum Gemeindeplatz, den Gasthäusern und dem Seniorenheim und unterhält die Leute mit seinen Gstanzln.

Nicht wegzudenken ist heute auch nicht mehr das jährlich abgehaltene Vatertagskonzert, das meist gemeinsam mit einem Gastchor oder mit Mundartdichter gestaltet wird.

Zu den Höhepunkten im Vereinsleben zählt der Männerchor auch seine Reisen und Auftritte in der Ferne. So begab man sich im Jahre 1982 und 1994 nach Rom und Monte Casino. Weiters konnte sich der Männerchor bei Auftritten in der Pfalz, in Buttenwiesen, beim internationalen Sängertreffen in Linz, im Stift Klosterneuburg, in Wulkaprodersdorf, und im Radio Mülhausen profilieren. Toskana, Mosel, Krumau, Elsass waren ebenfalls begehrte

Auslandziele die das Vereinsleben sehr bereicherte und die Kameradschaft unter den Sängern festigte. So manche Anekdote werden immer gern wieder erzählt bzw. weitererzählt.

Derzeit umfasst der Chor 24 aktive Sänger unter der Führung von Obmann Hannes Randolph und Chorleiter Edi Randolph. Unzählige Auftritte hat der Chor seit seinem Bestehen absolviert, diese rege Vereinstätigkeit soll auch in Zukunft weitergeführt werden, nach dem Motto: „Gute Harmonie und jederzeit ein Lied auf den Lippen“

Edi Randolph

Gemeindeangelegenheiten ...

Neues aus dem Meldeamt:

Reisepassanträge mit Fingerprint ab 8.6.2009:

Durch eine Änderung des österreichischen Passgesetzes müssen alle Reisepässe, die ab dem 01.04.2009 ausgestellt werden, auch die Abdrücke von zwei Fingern (Fingerprints) enthalten, die auf einem im Pass eingearbeiteten Chip gespeichert werden. Diese Bestimmung gilt allerdings nur für die Passausstellungen ab 1. April dieses Jahres. Alle vor diesem Zeitpunkt ausgestellten Reisepässe behalten bis zum Ablauf ihrer Gültigkeitsdauer ihre Gültigkeit. Der Bürgermeister hat sich dafür entschieden, dass die Abnahme der Fingerprints auch auf dem Gemeindeamt möglich sein soll. Inzwischen wurden die Bediensteten bereits geschult. Dadurch ist sichergestellt, dass auch weiterhin Reisepässe im Gemeindeamt Silz beantragt werden können und damit diese Servicefunktion für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde in bewährter Weise weiter fortgeführt werden kann.

Dazu darf angemerkt werden, dass Fingerprints für alle Personen ab 12 Jahren verpflichtend sind und grundsätzlich jede Person, welche einen Reisepass beim Gemeindeamt beantragen will, unbedingt persönlich erscheinen muss. Nachdem die Abnahme der Fingerprints einige Minuten in Anspruch nimmt, muss auch mit ein wenig mehr Zeitaufwand gerechnet werden. Selbstverständlich können Passanträge – nach wie vor – auch direkt bei der Bezirkshauptmannschaft Imst als zuständiger Passbehörde eingebracht werden.

Mag. Helmut FÖGER

Bitte beachten!!!

Infolge mehrerer Beschwerden bitten wir aus Rücksichtnahme auf die Nachbarn das Rasenmähen, Holzarbeiten usw. zwischen 12.00 und 14.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zu unterlassen – danke!

Die Grillsaison hat voll eingesetzt – besonders die Sandbänke am Inn sind immer wieder mit Unmengen an Müll, Glasscherben usw. übersät. Es wäre erfreulich, würden diese Plätze in einem halbwegs aufgeräumten Zustand hinterlassen!

Leider sind Vandalenakte auch in unserer Gemeinde immer öfter festzustellen. Verwüstete Blumenbeete, ausgerissene Dachrinnen, entfernte Kanalgitter etc. sind keine Kavaliersdelikte oder Bubenstreiche. Diese Beschädigungen richten sich gegen privates und öffentliches Eigentum, die Behebung ist mit hohen Kosten verbunden. Wir bitten die Bevölkerung, diesbezüglich ein offenes Auge zu haben und entsprechende Wahrnehmungen sofort zu melden.

WICHTIGER HINWEIS

In unserer Gemeinde war es immer mehr oder weniger üblich, dass Radfahrer den Gehsteig benützt haben.

Laut Straßenverkehrsordnung ist dies jedoch NICHT erlaubt.

Wir möchten deshalb darauf aufmerksam machen, dass die Polizei das Radfahren auf dem Gehsteig jederzeit mit einem Organstrafmandat ahnden kann.

... aus dem Bauamt...

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, darf ab 01. Juli 2009 kein Bauschutt mehr auf der Deponie Pirchet abgelagert werden.

Folgende Ersatzlösung wird ab 01. Juli angeboten:

Kleinmengen bis 1 m³ können zukünftig weiterhin am Recyclinghof abgegeben werden. Es wird dafür ein eigener Container bereitgestellt.

Für größere Mengen oder Abbrüche hat die Gemeinde eine Rahmenvereinbarung mit der Fa. Plattner & Co abgeschlossen, welche für alle SilzerInnen gilt. Das heißt, die Fa. Plattner & Co liefert Container zur Abbruchstelle und übernimmt die Entsorgung. Eine Containermiete wird nicht eingehoben.

Die vereinbarten Preise und Modalitäten können über unseren Abfallberater Boris Jurgec (Tel 0664 1632525) abgefragt werden. Der Bauschutt muss auf jeden Fall aussortiert und möglichst frei von anderen Abfällen sein!

Was zählt zum Bauschutt?

Beton, Dachplatten, Estrich, Fliesen, Gasbeton (z.B. Ytong), Kalksandstein, Keramik, Kies und Sand, Mauerwerksabbruch, Mörtel und Verputze, Naturstein, Steinzeug, Ziegelabbruch.

Jedenfalls nicht zum Bauschutt zählen:

Gipsbaustoffe, kontaminierter Bauschutt oder Asbestzementplatten (z.B. Eternit)

Immer wieder kommt es zu Verunreinigungen



im Bereich des Dorfbaches. Hausmüll, Flaschen und vieles Andere wird oft wie selbstverständlich über den Dorfbach, vor allem im Raum Egerbachsiedlung, entsorgt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Abfallentsorgung über den Dorfbach eine strafbare Handlung darstellt und gegebenenfalls auch zur Anzeige gebracht wird. Sämtliche Abfälle und Wertstoffe sind den dafür vorgesehenen Sammlungen, welche in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen, zuzuführen.

Helfen wir zusammen und halten wir unser Dorf sauber!

Impressum:

Herausgeber: Ausschuss f. Informations- u. Öffentlichkeitsarbeit des GR Silz, Widumgasse 1, 6424 Silz

Redaktion: RR Sieglinde Kobler

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Peter Seethaler

Weitere Mitglieder: Erwin Althaller, Marina Floriani, Peter Föger, Peter August Föger

Die Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten - Oma, bitte kommen!

Kinderbetreuungskosten sind ab der Veranlagung 2009 bis zu einem Betrag von 2.300 € pro Kind und Jahr als außergewöhnliche Belastung steuerlich absetzbar.

Voraussetzungen für die Begünstigung:

- Begünstigt sind nur Kinder bis zum 10. Lebensjahr, wobei für ein Kind, das beispielsweise im Jänner 2009 zehn wurde, die Betreuungskosten für 2009 noch abzugsfähig sind. Eltern, welche diese Kosten absetzen wollen, müssen für zumindest sechs Monate im Kalenderjahr für dieses Kind den Kinderabsetzbetrag oder den Unterhaltsabsetzbetrag bezogen haben. Die Kosten müssen unmittelbar an eine Kinderbetreuungseinrichtung oder an eine pädagogisch qualifizierte Betreuungsperson gezahlt worden sein.
- Abzugsfähig sind nur die unmittelbaren Kosten für die ausschließliche Kinderbetreuung, nicht aber Kosten für die Verpflegung oder beispielsweise das Schulgeld für Privatschulen. Aufwendungen für die Vermittlung von Betreuungspersonen und die Fahrtkosten zur Kinderbetreuung können ebenfalls nicht geltend gemacht werden. Die Kosten für die Betreuung während der schulfreien Zeit (z.B. Nachmittagsbetreuung oder Ferienbetreuung) sind hingegen abzugsfähig. Soweit von dem Arbeitgeber ein steuerfreier Zuschuss zur Kinderbetreuung (max. 500 € pro Kind und Jahr) gewährt wird, kommt die (zusätzliche) Berücksichtigung als außergewöhnliche Belastung nicht in Betracht.

Kinderbetreuungseinrichtungen und qualifizierte Personen:

- Für die Absetzbarkeit hat die Kinderbetreuung in einer öffentlichen institutionellen oder in einer privaten Kinderbetreuungseinrichtung, welche den landesgesetzlichen Vorschriften über Kinderbetreuungseinrichtungen entspricht, zu erfolgen. Alternativ ist es möglich, für die Kinderbetreuung

eine pädagogisch qualifizierte Person zu engagieren, ausgenommen sind hierbei allerdings haushaltszugehörige Angehörige. Pädagogisch qualifizierte Personen müssen eine Ausbildung zur Kinderbetreuung von zumindest acht Stunden nachweisen können. Als Ausbildung gelten beispielsweise Lehrgänge für Tageseltern, Schulung für Au-pair Kräfte, Elternbildungsseminare, Babysitterausbildung, Kindergartenpädagogin und pädagogische Hochschulen.

- Unter begünstigten Kinderbetreuungseinrichtungen sind insbesondere Kinderkrippen, Kindergärten, Betriebskindergärten, Horte, Tagesheimstätten, elternverwaltete Kindergruppen, Spielgruppen und universitäre Kinderbetreuungen zu verstehen. Weiters sind auch schulische Tagesbetreuungsformen wie z.B. schulische Nachmittagsbetreuung und Halbinternate von diesem Begriff umfasst.

Nachweis der Aufwendungen:

- Zum Nachweis der Aufwendungen ist eine Rechnung bzw. ein Zahlungsbeleg auszustellen. Dieser Beleg sollte Namen und Sozialversicherungsnummer des Kindes, Zeitraum der Kinderbetreuung sowie Namen und Anschrift der Kinderbetreuungseinrichtung enthalten. Bei pädagogisch qualifizierten Personen sollten zumindest Name, Anschrift, Sozialversicherungsnummer und ein Beweis für die Qualifikation (Kopie) angeführt werden.

Fazit:

Der Kreis der anerkannten Betreuungspersonen wurde durch den Gesetzgeber sehr großzügig festgelegt. Insofern wären also auch die Kosten für die Betreuung durch die eigene Oma abzugsfähig, sofern diese nicht im eigenen Haushalt lebt, eine achtstündige Babysitterausbildung vorweisen kann und eine ordnungsgemäße Honorarnote legt.



Ein starkes Stück Sicherheit!

Seit Ende April wird an der Verlängerung der Marchgalerie und seit Anfang Mai am Neubau der Kitzgrabengalerie im „Stopferbereich“ bereits gearbeitet und wie man sieht, schreiten die Baustellen flott voran.

Die Verlängerung war notwendig geworden, weil die Straße im Bereich des Ostportales in den

letzten fünf Jahren immer wieder von Schneebrettern unterhalb des kleinen Mugkogels verschüttet worden ist.

Der Neubau der Kitzgrabengalerie ist ein jahrelanger Wunsch der Lawinenkommission, um die besonders schwierige Beurteilung der Lawinen vom 12er-Kögele endlich in den Griff zu bekommen. Jahrelang verschoben, ist aber heuer endlich Baubeginn und die Fertigstellung des Bauwerkes bis zum Saisonanfang im Dezember, geplant.

Nach langwierigen und schwierigen Verhandlungen ist es dem Bürgermeister Föger gelungen, mit der Wildbach- und Lawinenverbauung, dem Land Tirol, der Gemeinde Haiming, den Bergbahnen Kühtai, dem Tourismusverband Innsbruck und mit fester Mithilfe der Tiwag, eine für die Gemeinde Silz äußerst günstige Kostenbeteiligung zu fixieren.

Für die Lawinenkommission Kühtai bedeu-

ten die Bauwerke eine wesentliche Erleichterung ihrer Arbeit und ein starkes Stück mehr Sicherheit für die nationalen und internationalen Benützer der Landesstrasse nach Kühtai. Die ununterbrochene Erreichbarkeit einer Urlaubsdestination über den ganzen Winter ist für Gäste, Mitarbeiter und Lieferanten auf die Dauer eine Standortfrage, von der Investitionen und somit Arbeitsplätze und Wertschöpfung für die Betriebe und die Gemeinde Silz abhängen.

Bei allen, die dazu beigetragen haben und werden, diese Bauwerke zu ermöglichen, möchte ich mich recht herzlich bedanken und unfallfreies Gelingen für die Baustellen wünschen.

Für die Lawinenkommission Kühtai-
Ochsengarten
Wilhelm Mareiler
Vorsitzender

Vereine und Institutionen ...

Jahreshauptversammlung, Aktivitäten und Ehrungen des Seniorenbundes Silz

Das Jahr 2009 begann der Seniorenbund Silz mit der Teilnahme am Neujahrsempfang des Tiroler Seniorenbundes in Innsbruck. In Ausschusssitzungen, die immer bei Martha Heinz stattfinden, werden sämtliche Aktivitäten des Seniorenbundes Silz vorbereitet. Außerdem werden die Rundschreiben des Tiroler Seniorenbundes zur Kenntnis gebracht und die für den Seniorenbund Silz notwendigen Konsequenzen gezogen. Der Obmann des Sbd Silz, Gert Randolf, berichtete über Geschehnisse im Jahresablauf der Silzer Seniorenbündler. Unserem Ansuchen beim Tiroler Seniorenbund um eine Förderung für 2009 wurde mit



der Zuerkennung von 450 € entsprochen. Der erste Ausflug des Seniorenbundes Silz führte nach Volders zur Karlskirche. Ziel des zweiten Ausfluges war die Knappenwelt in Tarenz. Bei einer Bezirksbesprechung im Mai wurden die Vorstände der Bezirksgruppen vorgestellt. Für den kommenden Herbst können sich Mitglieder zu einer Herbstfahrt ins Elsass anmelden.

Ende Mai fand die Jahreshauptversammlung des Sbd Silz im Jugendheim statt. Nach einem Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder Gretl Neurauter, Hilde Gritsch und Santeler Ehrenreich wurden die gemeinsamen Zusammenkünfte und die im abgelaufenen Jahr durchgeführten (8) Ausflüge mit den Mitgliedern des

Seniorenbundes aufgezählt, an denen durchschnittlich 45 Personen teilnahmen. Der Obmann vermittelte in einem Rückblick und einer Vorschau auf die Planung für 2009 den 50 erschienenen Mitgliedern eine Übersicht über das Vereinsgeschehen. Der nächste Ausflug wird im Juni nach Taufers führen. Bezirksobmann Ennemoser überbrachte Grüße des Landesobmannes Kritzinger und gewährte Einblicke in Aktivitäten anderer Seniorenbünde im Bezirk. Dekan Tiefenthaler und BGM Föger richteten Grußworte an die Silzer Seniorenbündler und unterstrichen die Wertigkeit dieser Einrichtung für die ältere Generation unseres Dorfes.

Außerdem machten einige unserer Mitglieder auch Besuche im Seniorenwohnheim Silz, sodass auch diesen verdienstvollen Heimbewohner der Nachmittag mit Gesang und Musik verschönert werden konnte.

Den Höhepunkt der Jahreshauptversammlung bildete die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft beim Tiroler Seniorenbund.

Es wurden geehrt

für 15-jährige Mitgliedschaft:

ANGEBEN Anna, ASCHBACHER Theolinde, KR FÖRG Eduard, KLUIBENSCHÄDL Margarethe, LÖFFLER Emma, NEURAUTER Leni, WAMMES Ernst, WAMMES Johann und WILLE Anna;

für 20-jährige:

BACHNETZER Margret, Dr. EBENBICHLER Karl, FIEGL Georg, FÖGER Karl und WILLE Franz;

für 25-jährige:

BACHNETZER Johanna, DABLÄNDER Josefine, HEINZ Johanna und

Dir. OSTERMANN Hermann;

und letztlich wurde

PERWÖG Josefa für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Die Urkunden mit Abzeichen wurden von Bgm. Föger Hermann und Bez. Obmann des Seniorenbundes Imst,

Ennemoser Alois, überreicht.

Die Geehrten wurden noch von unserer rührigen Kassierin Heinz Martha mit einer Flasche Wein beglückwünscht.

Mit Kaffee und Kuchen fand die Jahreshauptversammlung mit vielen guten Gesprächen und einer zufriedenen Gemeinschaft einen schönen Ausklang. Die Vorsteherin des Seniorenbundes Silz bedankte sich bei allen bei allen freiwilligen Helfern und wünscht weiterhin allen Gesundheit und gemeinsame schöne Tage im Jahr 2009.

Abschließend noch ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Hochw. Herrn Dekan Josef Tiefenthaler, der uns das Jugendheim unentgeltlich zur Verfügung stellte.

Obmann: Dir. Gert RANDOLF

Tel.Fax 05263 6389 – e-mail:

gert.randolf@utanet.at

6424 SILZ – J.G.Ögg-Straße 15



Krippenverein Silz ist wieder aktiv!

Nach einer organisatorisch bedingten Pause (Landeskrippentag und Dreikönigsspiel) richtet der Silzer Krippenverein heuer wieder zwei Krippenbaukurse aus. Die Anmeldungen zu zwei Kursen (Sommerkurs im August und Herbstkurs im Oktober) machen es notwendig, dass wieder zwei starke Kurse gehalten werden müssen. Die Nachfrage zum Bau einer Krippe, sei sie heimatlich oder orientalisch, ist enorm! Mit einem guten Team sind wir wie immer bemüht, allen Anforderungen gerecht zu werden. Allen Interessenten, die sich bereits zum Krippenbauen angemeldet haben, geht demnächst eine Information zu, wann die Kurse beginnen und was alles zum Bauen benötigt wird. Allen Krippeninteressenten möchte ich empfehlen, die vom 01. August bis Mitte Dezember im Stift Stams stattfindende Landesausstellung zu besuchen, welche der Tiroler Landesverband ausrichtet. Silz ist ebenfalls mit einer großen und besonders gelungenen Krippe von Neuraüter Peter vertreten, „schauf's enk dös an!“

Sonnweber Pepi

Oberländer Landsturm Silz,

Einsatz bei **zwei Filmproduktionen.**

Als einziger Oberländer Landsturmverein waren wir bei den beiden Filmen „Bayern und Tirol 1809“ (werft sie den Berg hinab) und auch beim Marbergerfilm (Regie Bachnetzer Emanuel) gefragte Statisten, wovon man sich am Ostersonntag überzeugen konnte. Den Oberländer Landsturm Silz gibt es mittlerweile seit 2003 und er ist im Oberland der einzige aktive Landsturmverein, welcher traditionsverbunden den Einsatz der ehemaligen Landstürmer Tirols von 1703 und 1809 verkörpert. Es war für uns nicht nur eine große Ehre, bei beiden Filmproduktionen maßgeblich mitzuwirken, sondern auch eine echte Herausforderung, um den Erwartungen gerecht zu werden. Unter der neuen Vereinsführung von Hartmeier Erich und des engagierten Ausschusses sind wir weiterhin bemüht, echte Tradition hochzuhalten und im friedlichen Einvernehmen mit den anderen Silzer Ortsvereinen Gemeinschaftspflege zu betreiben.

Beim Festumzug zum Andreas-Hofer-Gedenkjahr am 20. September werden wir gemeinsam mit den Unterinntaler Landsturmvereinen mitwirken und das Oberland würdig vertreten.

Sf. Sonnweber Josef



Der Weg ist das Ziel !

„Wer geht mit nach Santiago de Compostella, es sein eh lei 2.500 km ?“

Da wird natürlich gleich abgewunken, aber ein Stück Jakobsweg gehen, von mir aus bis Maria Einsiedeln, das lass i mir eher eingehen und dös in Etappen, und wenn alles guet geht, wer woaß ?

Es waren schon einige schwere „Haatscher“, bis wir von Silz tatsächlich „per pedes apostolorum“ zu Fuß wie die Apostel, letzte Woche unser angestrebtes Etappenziel Maria Einsiedeln/Schweiz glücklich erreicht hatten. In zwölf Etappen, täglich zwischen 20 und 25 km, insgesamt waren es bisher an die 250 km. Zu fünft sind wir dort eingerückt, Pepi, Lois und Erich Sonnweber, sowie Albert Schöpf aus Silz und Peter Klieber aus Telfs. Es war eine eigene Erfahrung, bei jedem Wetter, talein und talaus, bergauf und bergab, durch Gottes schöne Natur zu wandern, ohne Hektik und Stress, aber mit viel Gottvertrauen und gutem Schuhwerk. Land und Leute haben wir kennen gelernt und manch lustige Begebenheit erlebt, so dass wir, wenn „noch nicht aller Tage Abend ist“, im Herbst von Einsiedeln bis Genf (16 Tage) weitergehen wollen. Und dann sind es eh nur mehr 12 cm auf der Landkarte bis Santiago de Compostella, wer weiß?!

Sonnweber Pepi





105 Jahre Einsatz für die Bienenzucht - Ehrungen

Bei der diesjährigen Generalversammlung des Bienenzuchtvereins Silz standen die Ehrungen von zwei äußerst verdienstvollen Mitgliedern im Mittelpunkt, die jeweils einen runden Geburtstag in diesem Jahr feiern konnten.

Johann Walser (90 Jahre), Imker seit 61 Jahren und Ehrenobmann Josef Praxmarer (80 Jahre), Imker seit 44 Jahren.

Unser Ehrenobmann Josef Praxmarer war 19 Jahre Obmann und 12 Jahre Obmann- Stellvertreter. Sowohl in diesen Funktionen als auch als innovativer

vorbildlicher Imker hat er der Imkerei jahrzehntelang weit über unseren Verein hinaus äußerst wertvolle Impulse gegeben. Beide Imker wurden entsprechend gewürdigt und sie haben auch schon zahlreiche Ehrungen erhalten.

Unser Imkerverein hat derzeit 22 aktive ImkerInnen, die 303 Bienenvölker betreuen, das sind in etwa 12 Millionen Bienen.

Unser Dank gilt der Agrargemeinschaft für die jährliche finanzielle Unterstützung zur Bekämpfung der Varroa.

Heinrich Gritsch, Obmann

Warum der Ortolan Holzkreuze mag...

Durch die Gemeinden von Stams, Silz und Haiming führt der Jakobsweg, ein alter Pilgerweg. Wenn man wollte, könnte man bis zum Endpunkt nach Santiago de Compostela in Spanien wandern – die nötige Kondition vorausgesetzt. Dass das mittlere Oberinntal ein besonders heiliger Boden ist, das fällt dem Pilger zunächst am beeindruckenden Zisterzienserkloster Stift Stams auf. Danach führt der Weg vorbei an der malerischen Wallfahrtskirche Maria Locherboden bis hin zur Pfarrkirche in Silz, die den Heiligen Petrus und Paulus geweiht ist. Vorbei am Kreuzordens Kloster St. Petersberg kommt der Wanderer schließlich nach Haiming, wo ihn die auf einem Hügel stehende, gotische Pfarrkirche empfängt.

Manchen Pilgern fallen seit dem letzten Jahr vielleicht auch „Holzstanka“ auf den Feldern auf, die wie Holzkreuze aussehen, weil nur die oberste Querstange eingesetzt ist. Diese Holzstangen dienen nicht wie sonst zum Trocknen von Heu und es handelt sich dabei auch nicht um eine Art Wegweiser für Pilger, sondern dadurch soll der Lebensraum für den Ortolan – einen gefährdeten Singvogel – verbessert werden. Diese Art hat hier bei Stams, Silz und Haiming ihr letztes Vorkommen in Österreich mit ca. 5 - 10 Brutpaaren. Das Nest baut dieser Bodenbrüter hauptsächlich in Getreide- und Kartoffelfeldern. Außerdem braucht er Strukturen wie z.B. Stadel oder Bäume, auf denen er singen kann. Diese Singwarten sind aber in manchen Bereichen Mangelware. Was lag also näher, als mit diesen „Holzkreuzen“ neue Singwarten zu schaffen.



Als letztes Jahr einige dieser Holzstangen aufgestellt wurden, waren die Ortolane zunächst eher zurückhaltend und flogen zwar öfters nahe zu den Stangen, setzten sich aber nicht darauf. Im Verlauf des Frühjahres schienen sie sich aber nach und nach an diese neuen Strukturen zu gewöhnen. Und als ich am 29. Juni – dem Tag des Kirchweihfestes in Silz – nochmals diese Singwarten bei Silz kontrollierte, flogen die Ortolane auf die „Holzkreuze“ und sangen fleißig darauf, ganz so, als wollten auch sie das Patrozinium verkünden, das in Silz immer groß gefeiert wird.

In Abstimmung mit den Bauern wurden mittlerweile mehrere Maßnahmen ausgearbeitet, die helfen sollen, dass diese Vogelart hier gute Lebensbedingungen vorfindet. Da diese Population sehr klein und von anderen Vorkommen in der Schweiz und Bayern räumlich isoliert ist, können sie auch

jegliche Unterstützung brauchen. Und wenn durch die „Holzkreuze“ vielleicht auch etwas göttliche Hilfe dabei ist, dann kann das nicht schaden.

Sollte es einem Tiroler Pilger tatsächlich gelingen, bis zum Spanischen Teil des Jakobsweges zu kommen, dann könnte er theoretisch wieder Ortolanen begegnen. Auch der Ortolan ist sozusagen ein „Weitwanderer“, der ab Ende August aus den Brutgebieten abzieht und auf dem Vogelzug auch in Spanien Rast macht, bevor er bis ins Winterquartier in Afrika südlich der Sahara weiterfliegt. -----

 Andreas Danzl
 Schutzgebietsbetreuer „Ortolan-Vorkommen
 Silz-Haiming-Stams“
 Tel.: 0676 88 508 7016
 e-mail: ortolan@tiroler-schutzgebiete.at

Vom unserem kleinen, größeren und großen Nachwuchs ...

BERICHT AUS DEM SCHUL-, KINDERGARTEN- UND KULTURAUSSCHUSS

In Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Silz wird derzeit ein Konzept erarbeitet, um den **KREUZUNGSBEREICH VOR KINDERGARTEN UND VOLKSSCHULE** zu beruhigen. Die Ergebnisse einer Fragebogenaktion haben nämlich gezeigt, dass sowohl Schüler/Kindergartenkinder als auch deren Eltern diesen Abschnitt als sehr unübersichtlich und gefährlich einstufen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 2. Juni 2009 den Antrag der Kindergartenleitung, ab dem kommenden Kindergartenjahr den Versuch „**ALTERSERWEITERTE GRUPPE**“ durchzuführen, mit 12 zu 2 Stimmen abgelehnt. Dies hätte bedeutet, dass schon 2-jährige in den Kindergarten aufgenommen werden können – das Land hätte in diesem

Falle die Finanzierung einer zusätzlichen Helferin finanziert. Das Land Tirol beabsichtigt, weitere Hauptschulen in die sog. „**NEUE MITTELSCHULE**“ umzuwandeln um damit die Attraktivität zu steigern. Die Lehrer an der HS Silz haben sich zu 100 %, die Eltern mit über 90 % für diese Umstrukturierung ausgesprochen – nun ist das Land gefordert, diese eindeutige Zustimmung zu prüfen und die „NMS“ am Standort Silz zu genehmigen. Auch sind Überlegungen im Gange, diverse Schwerpunkte bzw. Spezialgebiete anzubieten.

Die Vorbereitungen für die **SOMMERBETREUUNG** sind abgeschlossen. Auch heuer wieder stößt das Angebot während der gesamten Laufzeit (4 Wochen ab 20. Juli) auf reges Interesse.

Der neue, öffentlich zugängliche **KINDERSPIELPLATZ** beim Sportzentrum wird in Kürze eröffnet. Wir hoffen, damit besonders den Kleinen und Kleinsten unseres Dorfes

viel Freude zu bereiten und wünschen uns, dass diese neugeschaffene Einrichtung stark frequentiert wird.

VORSCHAU: Im August ist wieder ein Konzert in unserer Pfarrkirche geplant, im Herbst wird es eine Veranstaltung geben, die sich hauptsächlich an die Silzer Jugend richtet. Bei dieser Gelegenheit wieder ein großes **DANKESCHÖN** an alle Vereinsfunktionäre und -mitglieder, die durch ihren unermüdlichen Einsatz die Dorfgemeinschaft in einem erfreulichen Ausmaß mitprägen.

WICHTIGER HINWEIS FÜR ALLE VEREINE:

Vor kurzem wurden (in den nächsten Tagen werden) auf Vorschlag des Schulausschusses von den Gemeindefunktionären zwei neue Anschlagtafeln montiert, welche für die Großplakate geeignet sind.

STANDORTE:

Gegenüber der Agip Tankstelle in Fahrtrichtung Westen und am Kohlenlager der Fa. Förg.

Alle Vereine, die Veranstaltungen ankündigen wollen, können ihre Plakate kostenlos anbringen – um Überschneidungen zu vermeiden, bitten wir um zeitgerechte Meldung auf der Gemeinde.

Obmann des Ausschusses:
Reinhard Halaus

Weitere Mitglieder: GR Peter Föger, GV Marina Floriani, GR Willi Mareiler, GR Christof Walser

15 Jahre Kleinkindspielgruppe „Krabbelstube“ der Pfarre Silz

Was im Juni 1994 im Sitzungsraum des Widums begann, im Oktober desselben Jahres in den Saal des Jugendheimes übersiedelte, von Oktober 2004 bis Juni 2006 im Schulungsraum der Feuerwehr untergebracht war und sich seit Oktober 2006 im Untergeschoß des Jugendheimes befindet ist eine Betreuungseinrichtung für Kleinkinder, bekannt unter dem Namen „Krabbelstube“. Seit den Anfängen wird diese Einrichtung von Hildegard Ostermann und Eva-Maria Moschen betreut.

In den vergangenen 15 Jahren besuchten insgesamt **358** Kinder die Krabbelstube.

In den ersten 10 Jahren lag das Durchschnittsalter bei **3,6** Jahren mit Beginn des Betreuungsjahres.

Mittlerweile betreuen wir Kinder mit einem Alter von durchschnittlich **2,9** Jahren.

Der durchschnittliche Besuch in den ersten 5 Jahren lag bei **24** Kindern pro Öffnungstag.

In den letzten 5 Jahren belief sich die Besucherzahl auf durchschnittlich **14** Kinder.

Viele ereignisreiche und freudvolle Stunden konnten wir in den vergangenen 15 Jahren mit den Kindern erleben. Kinder, die im ersten Jahr die Krabbelstube besuchten, sind nun bereits volljährig und übernehmen als junge Erwachsene für sich selbst Verantwortung. Ein kleines Stück ihres bisherigen Lebens durften wir sie begleiten.

15 Jahre sind auch Anlass allen zu danken, die unsere Arbeit mit den Kindern und die Einrichtung „Krabbelstube“ unterstützen.

Wir bedanken uns bei:

Pfarre Silz, Dekan Mons. Josef Tiefenthaler
Vinzenzgemeinschaft Silz, Obmann Johann Zauner
Wille Franz, ehem. Obmann der
Vinzenzgemeinschaft
Gemeinde Silz, Bgm. Hermann Föger
Freiwillige Feuerwehr Silz
Tiroler Landesregierung, Abtl. JUFF
Patrizia Peer (für 8 Jahre Mitarbeit)
Tischlerei Hafner
Tischlerei Strolz

Hans Kössler, Haiming
Fa. Schlecker

..... und den Eltern, die immer wieder bereit sind mitzuhelfen, wenn Hilfe notwendig ist und durch ihr Engagement unsere Arbeit bereichern (z.B.: Besuch am Bauernhof, Kasperltheater,...)



Aus Anlass 15 Jahre Krabbelstube Silz war am 24. April 2009 das Mobile Tiroler Landesjugendtheater mit dem Märchenmusical „Bremer Stadtmusikanten“ zu Gast im Silzer Jugendheim.

Im Rahmen dieser Aufführung gratulierten Bgm. Hermann Föger und GV Frau Marina Floriani uns Betreuerinnen und bedankten sich für die Arbeit, die wir zum Wohle der Kleinkinder leisten.

Nach 15 Jahren geht es natürlich weiter und so
starten wir
am Dienstag, den 29. September 2009 in
das 16. Betreuungsjahr.

Hildegard Ostermann
Eva-Maria Moschen

Rückblick auf das Kindergartenjahr 2008 /09

Durch den Pensionsantritt von Krenn Martha hat sich eine neue personelle Situation ergeben.

Leitung und Gruppen leitende Kindergärtnerin:

Ursula Konrad

Gruppen leitende Kindergärtnerinnen:

Helga Koraschnigg, Brigitte Walser

Kindergartenassistentin:

Renate Köfler

Kindergartenassistentin als Stützkraft:

Pamela Neurauter,



Seit Herbst 2008 hat der Kindergarten Silz folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr

mit der Möglichkeit der Inanspruchnahme von Mittagstisch a € 3.-

Der Kindergarten beteiligt sich aktiv am Projekt der Volksschule: "Mobilitätsmanagement"

Aktivitäten:

September 08: Aktionstag – wir wandern gemeinsam durch das Dorf,

Eltern beider Institutionen gestalten eine "gesunde Jause"

Oktober 08: Fragebögen adaptiert von Ursula Konrad für den Kindergarten

Auswertung durch Frau Abraham : Die Auswertung liegt im Kindergarten auf.

20. bis 24. 10. 2008 nahmen wir an der Gehwoche teil.

Jänner 2009: Elternabend gemeinsam mit Ausstellungen von Zeichnungen.

Mai 2009: Alle Wege der Kinder zum Kindergarten wurden gemeinsam mit der Gruppe gegangen. Oft wurden wir von den Muttis zu einer stärkenden, gesunden Jause und zum Spielen eingeladen.

Juni 2009: Schmankerlwanderung,

Gemeinsames Bilderbuch – "1,2,3 wir sind dabei" gestaltet vom Kindergarten

Juli 2009: Großes gemeinsames Mobilitätsfest

Unsere eigenen Aktivitäten

Im Oktober feierten wir ein **großes Familienfest**

mit "gesunder Jause" und vielen Spielen, an denen Kinder wie Eltern freudig teil nahmen.

Wir nahmen an der Erntedankprozession teil und feierten auch in den Gruppen Erntedank mit selbst gemachtem Apfelmus

Im November waren die **Großen beim Bäcker Rudigier** und buken "Thomasradeln" für unsere Martinsjause.

Im Dezember 2008 Mithilfe durch Werkarbeiten der Pädagoginnen beim Bazar, **Eröffnung des Bazars** mit den Kindergartenkindern

Wir besuchten das **Planetarium Schwaz** und sahen das Stück: **"Billy`s Stern"**
Natürlich mussten wir auch Weihnachtskekse backen

Der **Nikolaus** besuchte uns und das **"Christkind"** brachte bei der Weihnachtsfeier allerhand für die Gruppe zum Spielen.

Im Jänner 2009 gestalteten wir einen **Kindergarten - Schikurs im Kühtai**

Jänner und Feber: Bewegungsgestaltung im Freien: **Schneerutschen mit "Rutschblattln".**

Unser **Faschings Projekt: "Ritter"** entführte uns im Feber 2009 ins Mittelalter mit Liedern, Rittertanzeinführung, Geschichten und "echter" Ritterjause – Hühnerflügel, Hühnerstücke und Brot.

Wir bastelten uns eine Ritterrüstung und Helm, nähten Burgfräuleinröcke, bastelten uns Spitzhüte.

Die Mädchen schmückten sich mit selbst gebastelten Ketten und die Buben durften sich Holzschwerte selbst verzieren

Zu Ostern waren wir auf **Nestsuche** - der "Osterhase" hat doch tatsächlich unsere selbstgebastelten Nestchen gefüllt mit Leckereien.

Im Mai 09 um den Muttertag verwandelte sich das Büro für 2 Vormittage in ein **"Mutti Café"**, wo wir die Muttis mit Kaffee und Keksen bewirteten

Im Juni 2009 machten wir unseren **Ausflug mit allen Kindern zum Schloss Ambras**.



Dorthin fuhren wir mit **Zug und Straßenbahn**. Im wunderschön angelegten und gepflegten Schlosspark fühlten wir uns wie Prinzen und Prinzessinnen.

Es gab eine **Ritterführung "rund um den Harnisch"**, wo wir sogar Rüstungsteile probieren durften.

Die Großen fahren Ende Juni noch zum **Schloss Ehrenberg**, auch dort gibt

es eine **Führung** und sogar einen **Ritterschlag und eine Ritterurkunde**.

Vom Dienstag, 23.06. - Freitag, 26.06. sind die neuen "Kleinen" zum "Schnuppern" eingeladen. Mitgestaltung der Aktivitäten rund um den 29. 06.2009



Die Kinder und das Team des Kindergarten Silz möchten sich bedanken:

- Bei den Eltern, die uns immer zur Seite standen, sei es mit Hilfeleistung bei den Aktivitäten (einkaufen, backen, Standeln betreuen, Schwerte ritzen....) , mit Begleitung (Schikurs, Schloss Ambras) , Einladungen zum Spielen und jausnen bei unseren "Wegbegehungen"
- Bei der Gemeinde, dem Herrn Bürgermeister und dem Schulausschuss für die großzügige Unterstützung und die wertvolle Zusammenarbeit
- Bei der Volksschule Silz, die den Kindergarten in ihr Projekt "Mobilitätsmanagement" eingebunden hat, wodurch sich eine schöne Gemeinsamkeit entwickelt hat
- Bei Heinrich Perwög und dem Personal des Haus Elisabeth für das Durchführen, die Flexibilität und die Hilfe beim Mittagstisch
- Bei der Raika Silz für das finanzielle Sponsoring (Pokale beim Kinder Schirennen) und für die Schildkappen, wovon jedes Kind (!) eine erhielt (Ausflug Schloss Ambras).
- Bei Toni Santeler, der uns immer mit Rat, Tat, "Raum" und Utensilien zur Verfügung steht.
- Bei der Schischule Kühtai für die Ausrichtung des Schikurses und des Rennens, sowie für den kostengünstigen Tarif.
- Bei Ulrich Zeni, der kostenlos Kindergarten-, sowie Schulkinder mit frischen Erdbeeren bei unserer Schmankerlwanderung versorgte

**Nach dem Abschlussgottesdienst am Freitag, den 10.07.2009
treten wir unsere Sommerferien an.**

**Am Montag, den 07.09.2009 treffen wir uns frisch und munter alle
im Kindergarten.**



Die Volksschulkinder sind sehr mobil

Das Hauptprojekt der VS Silz bildeten in diesem Schuljahr , wie schon in der letzten Ausgabe des „Silzer Blattle“ erwähnt, die Aktionen zu

„Sicher zu Fuß in Silz“

Mobilitätsmanagement!

„Wir wollen die Kinder zum „zu Fuß gehen“ nachhaltig motivieren“, meinen Direktorin Regina Schöpf und KG-Leiterin Ursula Konrad und starteten ein gemeinsames Projekt der Volksschule mit dem Kindergarten Silz.

Grundgedanke und Ziel des Projektes ist die Förderung von Bewegung und Verkehrssicherheit.

Durchgeführte Aktionen:

Autofreier Tag
Gehwoche
Grüne Meilen Sammlung
Kilometer-Frühstück
Hopsi Hopper – Bewegungsprogramm von AVOMED
Reflexmaterialien wurden im Turnsaal getestet
Elternabend mit Bilderausstellung: Vortrag mit Dr. Fuchsig über Chancen des Schulweges

Die Schulwege unserer Mitschüler gemeinsam abgehen: Gefahren und Lieblingsstellen aufzeigen

Blick und Klick – Anschnallen im Auto (Veranstaltung von ÖAMTC)

Apfel- Zitrone: Geschwindigkeitsmessung mit der Polizei im Ortsgebiet

Ugotchi: Bewegungs- und Ernährungsprogramm über 4 Wochen
 – Kinder sammeln Punkte und ermöglichen dadurch eine lange Strecke der Ugotchi- Figur

Crazy-Bike-Preisverleihung: 14.5.09 – Bezirksiegerin Elena Mareiler
T-Shirt mit Logo – selber herstellen

MOMO: 28.5.09 – 3a Klasse
Schulwegbefragung – ganze Schule



Fahrrad-Reparatur-Workshop:
 4. 6.09 3a und 3b



Abgasfalle – 1a und 1b
Verkehrsbilderbuch: VS und Kindergarten
AUVA - Radworkshop: 10.6.09 – ganze Schule –
 Radgeschicklichkeitstraining

Noch geplante Aktionen:

Schmankerlwanderung: 16.6.09 (23.6.09) – ganze Schule und Kindergarten wandert durch das Dorf und wird an mehreren Stationen mit Köstlichkeiten verwöhnt.

Leichtathletik-Wettbewerb: 25.6.09 – ganze Schule in Stams – in Zusammenarbeit mit ASVÖ – Beteiligung mehrerer Schulen

Elternbrief: Mitte Juni

„Sicheres Überqueren“ im Schulbereich – Arbeiten an einer Lösung um das Verkehrsaufkommen zu minimieren

Känguru: 1a und 1b

Hallo Auto: 3a und 3b

Spielleistungen und offizieller Schluss des Projektes





Dafür möchte sie sich im Namen unseres Schulkinder und Lehrpersonen **herzlich bedanken**.

*Viel zu kurz war die Nacht, früh bin ich aufgewacht.
Zum Frühstück nichts gegessen, darf meinen Text nicht vergessen.
Jetzt ins schöne G'wand, die Taufkerze in die Hand
und in die Schule geschwind, wo schon die anderen Kinder sind.*

*Von den Lehrern erwartet, mit Herrn Dekan gestartet
im 4/4-Takt. – Mit Mama kurzer Blickkontakt –
durch die große Menschenchar, hin zu des Herrn Altar
wo ich bange, erstmals den Leib Christi empfangen.*

Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und hatten großen Spaß an dieser besonderen und lebensnahen Form des Lernens.

Als besonders gelungen sieht Dir. Schöpf die Zusammenarbeit mit allen Lehrerinnen, allen Kindergärtnerinnen, der Gemeinde Silz, der Polizei Silz, ÖAMTC, den Eltern und mit unserer Projektleiterin Frau Mag. Abraham von Klimabündnis Tirol.

*Alles ging fehlerfrei, denn auch Petrus steht uns bei,
da die Sonne herzlich lacht und mich heute glücklich macht.*

*Da denk ich mir, nein, ich spür es genau als ich schau
zum Himmelszelt: „Jesus, Du bist das Licht der Welt!“
Volkher und Joachim Groh*

Die HauptschülerInnen sind fit auf allen Ebenen

Geschichte trifft Zukunft – Kreativwettbewerb 2009



Das Jahr 2009 ist für Tirol ein besonderes, steht es doch im Zeichen des Gedenkens an den Freiheitskampf für unsere Heimat. Gemeinsam mit Partnern veranstaltet das Land Tirol zahlreiche Aktivitäten, unter anderem einen Kreativwettbewerb. In fünf Kategorien können Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren ihre kreativen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

6 SchülerInnen der Klasse 4b griffen dieses Thema auf und nehmen in der Kategorie Kurzfilm teil. Unterstützt werden sie bei ihrem Vorhaben von Emanuel Bachnetzer. Das Thema ihres Films ist Major Josef Marberger. Das Drehbuch und die Dialoge wurden von den SchülerInnen selbst verfasst. Gedreht wurde an verschiedenen Schauplätzen in Silz.

Benvenuti ragazzi!

15-jährige Partnerschaft der Hauptschule Silz mit dem Val di Sole

„GESCHICHTE TRIFFT ZUKUNFT“ – Motto des diesjährigen Hofer-Gedenkjahres – könnte gut auch über der langjährigen Partnerschaft der Schulen des Val di Sole mit der Hauptschule Silz stehen.

Seit 15 Jahren also heißt es „Benvenuti!“ für die Kinder aus Italien, die jedes Frühjahr eine Woche lang mit unseren Schülern die Schulbank drücken - heuer auch erstmals eine Gruppe an der Volksschule Silz. Eine gute Gelegenheit, Sprachkompetenz zu erwerben, beziehungsweise zu vertiefen und Land und Leute kennen zu lernen. Im Gegenzug besuchten Schüler der Italienischklassen unserer Hauptschule das Trentino, das bis zum Ende des Ersten Weltkrieges Teil des historischen Tirol war und auch heute mit Nord- und Südtirol eine Europaregion bildet.

Bei einem kleinen Jubiläumsfest würdigte Bürgermeister Hermann Föger die langjährige Treue der Gäste aus Italien mit ihrem Lehrer Hugo Girardi, dem Mitinitiator dieser Aktion, und überbrachte ihnen zur Erinnerung ein Bild ihrer Partnergemeinde Silz.



„Stubenmusig der HS Silz“

Die „Stubenmusig“ der HS Silz bestehend aus Schülern, Eltern und Lehrern ist nach einer längeren Übungsphase schon mehrmals öffentlich aufgetreten, z.B. am Locherboden, auf der Kronburg und in Pfaffenhofen.



(Anja Schranz, Josef Krug, Christoph Grosek, Brigitte Grosek)

Auszeichnung im „Bereich Soziales“

Das ÖKOZENTRUM (Verein Netzwerk natur/umwelt & wirtschaft) zeichnete die HS Silz für Ihre besonderen Leistungen im Bereich Soziales aus. Urkunde und ein Geldpreis werden im Rahmen eines Naturabenteuers in Hoch-Imst übergeben. Herzlichen Glückwunsch!

„Voll fit“ , ein Projekt von UNIQA, Land Tirol und TT Projekt

im Kampf gegen Übergewichtige Kinder.

Große Freude herrscht in der Klasse 2b, die unter den Einsendungen vieler Schulen ausgewählt wurde und beim Weltcup-Auftakt in Sölden einen Tag mit dabei sein darf. Höhepunkt wird dabei sicher das Treffen mit Benni Reich sein.

American Football an der HS Silz

Ich bin derzeit dabei, meine Bachelorarbeit mit dem Titel „American Football im Sportunterricht unter den Gesichtspunkten des Fair Play und der Möglichkeit des Aggressionsabbaues“ fertig zu stellen. Auf dieses Thema kam ich, da ich einerseits einige Jahre Mitglied der Footballmannschaft „Swarco Raiders Tirol“ war und ich durch meine Praxis während des Studiums die steigende Aggressionsbereitschaft unter den SchülerInnen bemerkt habe.

Im Rahmen dieser Arbeit werde ich 10 Stundenbilder ausarbeiten, die es Sportlehrern auch ohne Hintergrundwissen ermöglichen sollen, American Football in Form von Flagfootball in den Sportunterricht einzuführen.

Durch das großzügige Entgegenkommen der HS Silz war es mir möglich, über vier Doppelstunden jeweils in der 2. und 4. Klasse, den Schülern die

grobsten Grundbegriffe, Spielregeln und Spielzüge des American Football näher zu bringen und zu erforschen, wie sich diese Sportart auf den Umgang der SchülerInnen mit Regeln und Verboten auswirkt. Da das Regelwerk bei American Football sehr streng ist, bietet es sich als Lernfeld für den spielerischen Umgang mit Ver- und Geboten geradezu an. Neben Disziplin legte ich auch ein besonderes Augenmerk auf Fair Play, das den Schülern sicher nicht nur im Sport von Nutzen sein wird

Gleichzeitig birgt American Football aber auch die große Chance, dass alle Schüler, gleich welchen Körperbau, welche Kondition und welches sportliches Geschick sie haben, in das Spielgeschehen eingebunden werden können. Für jeden gibt es den richtigen Platz.

Die Schüler waren mit großem Eifer dabei und es machte nicht nur ihnen riesigen Spaß!

Raphael Floriani



**PTS news - PTS news - PTS news - PTS news -
PTS news - PTS news - PTS news -**

Schülerzuwachs

Keine Sorgen hat die PTS Silz mit dem Nachwuchs. Der lebens- und praxisnahe Unterricht ist sicher mit ein Grund, dass sich mehr Schülerinnen und Schüler für das kommende Schuljahr angemeldet haben als in den Jahren zuvor. Um die Vorbereitung auf das Berufsleben noch effizienter zu gestalten hat, die Schule um die Genehmigung des Schulversuches

erweiterte Berufspraxis

angesucht. Bei dieser Unterrichtsform können die SchülerInnen 2 mal 4 bzw. 2 mal 5 Wochen lang an einem Tag in der Woche in einem Betrieb arbeiten statt die Schulbank zu drücken – eine ideale Vorstufe zur Berufsschule. Wir wünschen der Schule sehr einen positiven Bescheid!

PC-Raum

Die Gruppe Metall hat die PC-Halterungen selbst hergestellt und montiert. Überhaupt werden Instandhaltungsarbeiten vielfach von der Gruppe Metall, Holz, Bau durchgeführt.

Mac – Poly

Auch im heurigen Jahr wurde wieder eine Firma gegründet - diese stellte es sich zur Aufgabe, die Jause für die Schule selbst herzustellen und zu verkaufen. Natürlich brauchte dafür alles, was zum Geschäftsgebaren einer Firma gehört, wie Verantwortliche für Einkauf und Produktion, für Finanzen und Endabrechnung, eben alles, was zum Geschäftsgebaren einer Firma gehört.

Mopedführerschein

23 SchülerInnen haben die Prüfungen für Mopedführerschein bestanden

Sportschießen

Im Rahmen der Aktion „Schulsportservice“ und bestens betreut von Matthias Föger konnten sich die SchülerInnen im Luftdruck-Schießen üben.

Exkursionen

Besonders beeindruckend fanden alle Beteiligten die Exkursion ins **Zeughaus**, wo ihnen in der Ausstellung „Bilder, die lügen“ gezeigt wurde, wie Bilder in den Medien verändert, verschieden interpretiert und auch manipuliert werden. Auch der Besuch einer **Glasbläserei** fand großen Anklang.

Beim Jubiläumskonzert des Männerchores Silz konnten die Besucher auf der festlich geschmückten Bühne die **Buchstaben „Männerchor Silz“** ausgeschnitten aus Styropor, bewundern.



Sportliches ...

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim SV Silz 1930

Am 22. Mai 2009 fand die 79. Jahreshauptversammlung des SV Silz 1930 im bis zum letzten Platz gefüllten Silzer Jugendheim statt. Der Präsident Max Heinz konnte dabei Vertreter aller Sektionen willkommen heißen. Nach der Begrüßung und einem kurzen Bericht über das abgelaufene Sportjahr wurde der Film „**Sportverein Silz 1930 – Rückblick auf das Vereinsjahr 2008**“ von Gordan Ponholzer und Johann Zauner präsentiert. Die beiden haben alle Sektionen das ganze Jahr über begleitet und die Highlights verbunden mit Interviews zu einem spannenden und beeindruckenden Film zusammen gefasst. Mit großem Applaus und einem herzlichen „Dankeschön“ von Seiten des Präsidiums wurde der



Film angenommen. Der Film wurde an die Sektionsobleute übergeben und kann jederzeit über diese bezogen werden.

In weiterer Folge konnten einige Tiroler- und Österreichische Meister in verschiedenen Sektionen ausgezeichnet und ihnen zu ihren Erfolgen gratuliert werden.

Im heurigen Jahr standen auch wieder Neuwahlen ins Haus. Max Heinz wurde einstimmig in seinem Amt als Präsident bestätigt, ebenso das gesamte Präsidium.

Bürgermeister Hermann Föger gratulierte zur Wiederwahl und dankte dem Präsidium sowie allen Funktionären für ihre geleistete Arbeit und ihren Einsatz. Er zeigte sich von den vielen Veranstaltungen - davon ein Großteil zum Wohle unserer Jugend -

beeindruckt.

Als Vorschau wurde darauf hingewiesen, dass im kommenden Jahr das 80-jährige Bestandsjubiläum des SV Silz gefeiert wird. Dazu wird als besonderes Highlight wieder einmal eine gemeinsame Veranstaltung aller Sektionen geplant werden, bei der alle einen kleinen Einblick in ihre Aktivitäten geben sollen.

Schließlich dankte der Präsident allen Funktionären für Ihren Einsatz, sowie allen Sponsoren und Gönnern des Vereines, allen voran der GEMEINDE SILZ, den BERGBAHNEN KÜHTAL, der RAIBA SILZ-HAIMING und Umgebung und der TIWAG. Ohne sie wäre die Vielzahl der Vereinsaktivitäten nicht möglich.

SV Silz 1930

Präsident: Max Heinz

Vizepräsident: Herbert Neurauter

Vizepräsident: Harald Larcher

Kassier: Walter Zoller

Schriftführer: Martin Oberwalder

Kassaprüfer: Walter Knausz und Erich Sonnweber

Präsidiumsmitglieder:

Peter Kluibenschädl,

Ing. Dietmar Neurauter,

Reinhard Oppeneiger

Sektionsobleute:

Bogensützen: Helmut Westerthaler

Eishockey: Ing. Dietmar Neurauter

Fußball: Reinhard Oppeneiger

IVV: Herbert Neurauter

Kraftdreikampf: Hannes Föger

Schi-Alpin: Harald Larcher

Tae-Kwon-Do: Johanna Wagner

Tennis: Peter Kluibenschädl

Tischtennis: Ewald Knausz

Turnen: Maria Haslwanter

Stocksport: Andreas Grüner

Volleyball: Martin Oberwalder



**Endlich ist es geschafft ...
SPG Silz/Mötz steigt in die Landesliga West auf !!!**

Die Saison 2008/2009 der **SPG Silz/Mötz** wird in Silz und Mötz, aber auch in der Umgebung so schnell wohl niemand vergessen. Nach **31 Jahren** wurde die SPG Silz/Mötz wieder **Meister** und schaffte somit den Aufstieg in die Landesliga West.

In einer Saison, in der man eine Runde vor Schluss bei **20 Siegen**, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen hält und sich bereits 3 Runden vor Schluss zum Meister krönte, kann man auf ein starkes Kollektiv stolz sein. Die junge, einheimische Truppe, gespickt mit 4

auswärtigen Routiniers, wusste zu überzeugen und kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Keine Tiroler Kampfmannschaft schaffte es wie unser Team, in **allen Heimspielen siegreich** vom Platz zu gehen. Auch im **Kerschdorfer Tirol Cup** schafften wir es nach Siegen gegen den SV Karres, den SV Haiming und den SV Telfs bis ins **Achtelfinale**.

Somit konnten wir, leider bei schlechtem Wetter, am **6.6.2009** die **offizielle Meisterfeier** am Silzer Pirchet feiern. Es wurde das Meisterteam mit allen **25 Spielern**, die in dieser Saison zum Einsatz kamen, geehrt und gleichzeitig unsere „**Rentner-Gang**“ verabschiedet. Coach **Michi Peer** verabschiedete sich in den verdienten **Fussball-Ruhestand**, ebenso wie **Klaus Brunner** und **Armin Höpperger** nach **7 Jahren SPG**. Danach wurde bis in die Morgenstunden der verdiente Aufstieg gefeiert.

Aber auch vom Nachwuchs der SPG gibt es Erfolge zu berichten. So konnte die SPG im vergangenen Jahr mit **7 Nachwuchsmannschaften** am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. Inklusive der 2 Kindergärten in Silz und Mötz übten über **100 Nachwuchskicker** ihren Lieblingssport bei der SPG aus.

Besonders hervorzuheben ist unsere **U15 SPG Silz/Mötz/Stams**, die souverän den **Meistertitel** der Gruppe 5 feiern kann und unsere **U18**, die bis zum Schluss um den **Tiroler-Meistertitel** mitspielte.

Aber auch die anderen Nachwuchsmannschaften eilten von Erfolg zu Erfolg.

In der nächsten Saison nehmen wir mit folgenden Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb teil:

U7 – Trainer: Thomas Klaus und Roland Huter

U10 – Trainer: Dietmar Schatz, Roman Strolz, Lisa Heinz

U12 – Trainer: Lechner Christian

U13 – Trainer : Philipp Sonnweber, Gotthard Neurauter

U15 – Trainer: Bernhard Bodner, Sonnweber Philipp

U16 – Trainer: Alexander Hackl, Peter Lechner

IB – Trainer: Mario Schöpf, Bernhard Bodner

Kampfmannschaft

Wir suchen aber speziell für die **U13** noch Spieler aus dem **Jahrgang 1997** bzw. für die **U7** noch

Kinder der **Jahrgänge 2003 und 2004**.

Natürlich wird es auch in der nächsten Saison wieder 2 Kindergärten für alle Kinder ab 4 Jahren geben. Genauere Informationen gibt's unter www.spg-silz-moetz.at

**Wir möchten uns zum
Schluss noch bei allen
Trainern, Spielern, Eltern,
Fans und natürlich auch
bei unseren Sponsoren
für die tolle Unterstützung
bedanken und freuen uns
auf die Landesliga West
2009/2010.**

Sonnweber Philipp
Nachwuchsleiter



Silzer VolleyballerInnen ziehen positive Bilanz!

Überaus positiv können Obmann Martin Oberwalder und der Ausschuss auf die vergangene Hallenvolleyballsaison blicken. Nicht nur, dass die Kampfmannschaft den Klassenerhalt in der Landesliga A erreicht hat, sondern auch im Nachwuchsbereich hat sich vieles getan.

Dabei begann die Saison nicht nach Wunsch. Fast alle u17 Spielerinnen der letzten Saison hatten ihre Hallenschuhe an den Nagel gehängt: Carmen Föger verließ den Verein Richtung VCO Innsbruck und Caroline Purner verletzte sich im ersten Cupspiel schwer und fiel für die komplette Saison aus. Umso erfreulicher war es, dass die Kampfmannschaft nach dem Grunddurchgang den vierten Tabellenplatz und somit die Qualifikation fürs Meister-Play-off erreichte. Zwar konnte Silz im Play-off nicht um die vorderen Plätze mitspielen, bewies aber in so manchem Spiel, welche Qualitäten die Mannschaft hat. Für die kommende Saison hat sich daher Trainer Marco Haid ein ambitioniertes Ziel gesetzt: ein Platz auf dem Treppchen! Um dieses Ziel erreichen zu können, wird nach Verstärkung Ausschau gehalten.

Auch die Damenmannschaft der Landesliga C geigte im Frühjahr groß auf. Zwar konnten sich die Damen unter Trainer Martin Oberwalder nicht fürs Aufstiegs-Play-off qualifizieren, gewannen aber im Frühjahrsdurchgang alle Spiele und gaben nur einen Satz gegen den VC Prutz ab!

Besondere Freude bereitet dem Obmann aber die intensive Nachwuchsarbeit im Verein. Mit den Trainern Sabrina Strasser und Mike Wutz nahm Silz zum ersten Mal an der u11 und u12 Meisterschaft (weiblich) teil. Hier war der dritte Rang im u12b Bewerb und der sechste Rang beim Abschlussturnier der u11 Meisterschaft die sportlichen Highlights. Zudem wurden im allgemeinen Nachwuchstraining ca. 10 Kinder von Carmen Praxmarer an den Volleyballsport herangeführt.

Alle diese Leistungen sind aber nicht ohne die nötigen Sponsoren möglich. Spezieller

Dank gilt dabei den beiden Hauptsponsoren Allianz Agentur Telfs und Portas Silz.

Oberwalder Martin



Lisa Platzgummer, Anna Bauer, Julia Zoller
Betreuerin Carmen Praxmarer



Barbara Kluibenschädl, Manuela Schranz,
Vanessa Schrott, Stefanie Prantl
Betreuerin Sabrina Strasser



Anja Schrott, Elena Wutz,
Sabrina Praxmarer
Betreuerin Verena Neurauder

Neuer Österreichischer Rekord im Pistolenschießen durch Ciresa Lisi

Lisi Ciresa wurde wieder österreichische Meisterin mit der Luftpistole! Mit einem sensationellen Ergebnis von 379 Ringen stellte sie den Österreichischen Rekord vom Vorjahr ein und verteidigte damit den Titel in der Klasse Seniorinnen 1 erfolgreich! Mit diesem Ergebnis konnte sie auch den Österreichischen Rekord vom Vorjahr (auch von ihr selber aufgestellt) um 11 Ringe überbieten. In ihrer Klasse waren 27 Starterinnen.

Mit der Mannschaft konnte überdies noch die **Silbermedaille** gewonnen werden.

Ergebnisse der Mannschaftswertung:

Ciresa Lisi Haiming	379
Neurauter Anneliese Haiming	359
Mayr Irmgard Innsbruck	324
Gesamt	1062



Silz Bulls beenden Saison erfolgreich

(AE) Die abgelaufene Saison war für die Silz Bulls sehr erfreulich. Die Kampfmannschaft konnte in der Tiroler Eliteliga vorne mitspielen und ist letztlich im Play-Off Halbfinale nur mit viel Pech gegen den Vizemeister Wattens ausgeschieden.

Im Nachwuchs spielte man in einer Spielgemeinschaft mit Imst und konnte auch mit der U17 das Halbfinale der Landesliga erreichen.

Die Vorbereitungen auf die neue Saison haben schon begonnen. Im Bereich der Kampfmannschaft wird man versuchen, weiterhin verstärkt auf eigene Spieler zu setzen, gleichzeitig aber sich so zu verstärken, dass das erklärte Ziel, wieder vorne mitzuspielen, erreicht werden kann. Im Nachwuchs gilt es, sich noch mehr zu bemühen, verstärkt Kinder an diesen tollen Sport heranzuführen, insbesondere auch in Hinblick darauf, dass er eine geradezu ideale Ergänzung zu Fußball darstellt. So war ja gerade Silz immer dafür bekannt, dass „gute“ Fußballer auch gute Eishockeyspieler waren. Silz hat wahrscheinlich die größte Tradition

im Eishockey in Tirol und dieser Verpflichtung gilt es auch in Zukunft gerecht zu werden.

Besonders freuen wir uns aber auf den Bezug der neuen Kabinen, welche zurzeit in der Fertigstellungsphase sind. Hier gilt es, Herrn Bürgermeister Hermann Föger und dem gesamten Gemeinderat ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ zu sagen. Mit ihrer Bereitschaft für diese Investition in die Silzer Jugend haben Sie Weitblick und Größe bewiesen – DANKE!



Erwin Althaller
Öffentlichkeitsarbeit der Silz Bulls

Die Bogenschützen sind sehr aktiv...

Das erste Halbjahr der Sektion Bogenschießen neigt sich dem Ende zu.

Wie schon letztes Jahr konnten wir wieder mit Tiroler Meistertiteln starten und eine recht beachtliche Zwischenbilanz machen. Die Sektion erreichte mit fast 80 Mitgliedern den höchsten Mitgliederstand seit Gründung.

Ich möchte mich bei meinen Vorstandsmitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit im 1. Halbjahr bedanken!

Aktivitäten:

Dreikönigsturnier in Leithen am 06. 01. 2009

Die 10 vertretenen Schützen erreichten folgende Platzierungen:

Gold für Meinschad Marcel und Meinschad Hansjörg

Silber für Sailer Dominik, Meinschad Mike und Krautschneider Anna

Weiters gab es einen 5., 9., 11., 13., und einen 14. Platz.



Tiroler Schülermeisterschaft Halle am 14. 02.

Alle vier Kinder unseres Vereines konnten eine Medaille mit nach Hause nehmen:

Gold für Ladurner Andreas, Meinschad Marcel, Krautschneider Jakob

Bronze für Ladurner Daniel



Tiroler Meisterschaft Halle FITA 18m am 22. 02.

Gold für Ladurner Monika bei der

Instinktivklasse und einen **super 4. Platz** bei den **Langbogenschützen**, erreicht von Praxmarer Wolfgang.

Weitere Platzierungen 8., 17., 20., 21., 23., 25 bei den Compoundschützen.

Einen **ersten und zweiten Platz** bei den Schülern (Meinschad Marcel und Ladurner Daniel), welche aber nicht zur Tiroler Meisterschaft zählte, da es für die Kinder eine eigene Tiroler Schülermeisterschaft gab.

Messe für Jagd und Fischerei am 01. 03.

Bei dieser Messe, welche alle zwei Jahre stattfindet, ist auch immer ein Hallenturnier mit dabei. Diesmal haben Hansjörg und Michael Meinschad mitgeschossen.

Michael kam bis zum **super 4. Rang**.

Jahreshauptversammlung der Sektion Bogenschießen am 20. 03.

Es waren ca. 20 Mitglieder anwesend, die Kassiererin wurde entlastet. Viele Punkte für dieses Jahr wurden besprochen.

ÖSTM/ÖM Halle in Rif bei Salzburg am 21/22. 03.2009

An diesem Wochenende wurde es sehr spannend, es waren von uns 8 Schützen am Start.

Bei den Langbogenschützen erreichte Praxmarer Wolfgang am Samstag den 5. Platz im Einzelschiessen. Dann war er auch bei der **Mannschaft** vertreten, bei der **Tirol den 2. Platz erreichte, also Silber für Tirol**.

Am Sonntag waren die Jugendlichen bei den **Compoundschützen** wieder vorn dabei.

Hier erreichten sie eine

Silbermedaille (Sailer Dominik) und eine Bronzemedaille (Ladurner Daniel) in den jeweiligen Bogenklassen.

Weiters gab es bei den Senioren einen 8. Platz, bei den Herren Platz 27 und 30. Bei den Instinktivschützen einen 5. Platz (Ladurner Andreas) und einen 10. Platz bei den Damen.

Bettelwurfturnier in Absam am 28.3.2009

Nachdem es wegen Lawinengefahr anfangs März verschoben wurde, konnte es heute stattfinden.

Es waren wieder 8 Silzer Schützen vertreten.

1. Platz Meinschad Marcel (Comp. Schüler)

2. Platz Sailer Domimik (Comp. Schüler)

Weiters gab es bei den Erwachsenen einen 4, zwei 5, einen 6, 7, 10 Platz.

Auch sehr erfolgreich waren unsere Schützen

bei der Mannschaft wo sie einen 2. und einen 3. Platz erreichten.

Turnier im Wipptal am 25.4.2009

Es gab für unsere Schützen folgende Platzierungen.

1. Platz: **Krautschneider Jakob** (Comp. Sch. 1), 2. Platz **Meinschad Mario**
3. Platz: **Ladurner Daniel** (Comp. Sch. 1)

1. Platz: **Meinschad Marcel** (Comp. Sch. 2)

1. Platz: **Krautschneider Josef** (Comp. Sen.), 2. Platz **Heel Karl** (Comp. Sen.)
3. Platz: **Krautschneider Anna** (Comp. Damen), **Meinschad Hansjörg** (Comp. Herren)

weitere Platzierungen: 10, 14, 15, 22 Rang

SOS-Turnier in Leithen am 23.05.2009

Dieses Turnier wurde für einen guten Zweck veranstaltet.

Auch hier waren wir mit einigen Schützen vertreten.

Es gab folgende Platzierungen:

1. Plätze für **Berliat Melanie und Meinschad Marcel**
2. Plätze: **Berliat Elisabeth, Ladurner Andreas, Meinschad Mario, Meinschad Marcel und Mair Dagmar**
3. Plätze: **Meinschad Michael und Ladurner Daniel**

weitere zwei 4, einen 5, 6, 7, 10 Platz.

Int. Frühjahrsturnier mit Landesmeisterschaft in Wörgl am 24.05.2009

Bei dieser Olympic Round nahmen fünf von den Silzer Bogenschützen in den verschiedenen Bogenklassen teil. Auch hier konnten wieder gute Ergebnisse erzielt werden.

1. Platz für **Praxmarer Wolfgang** in der **Lagbogenklasse**
2. Platz für **Ladurner Monika** in der **Barbowklasse**
3. Platz für **Sailer Dominik** (bei den Schülern aber ohne Landesmeisterschaftswertung)
4. **Sailer Steven** (Comp. Herren)
5. **Sailer Elias** (bei den Schülern)

Turnier in Zams am 31.5.2009

1. Platz **Mair Dagmar** (Compound) und **Westerthaler Marcel** (BH-R)
 2. Platz **Meinschad Marcel** (Compound)
 3. Platz **Meinschad Mario, Ladurner Andreas, Porta Roswitha**
- Zu erwähnen ist auch der Sieg der Mannschaft und dass somit der **Wanderpokal** endgültig in Silzer Hand ist.

11.Int.Bogenschießturnier in Kühtai

Insgesamt waren 132 Starter bei ganz schlechten Wetterbedingungen dabei!

Starter aus der Schweiz, Deutschland und Österreich bekamen auf 2020m einen hervorragenden Parcours zu schießen, den **Meinschad Hansjörg** unnachahmlich in das Gelände bei der Straße zum oberen Stausee gezaubert hatte!

Ihm und dem restlichen Team, das an diesem Wochenende mitarbeitete, gehört ein Pauschallob!

Alle beteiligten Schützen machten unser Turnier zum Besten, das in der heurigen Tirol Cup Wertung durchgeführt wurde!

Ein großes Danke noch an unsere Sponsoren: Kühtai und seine

Feriendörfer (Mag. Sutiner) Dorfstadl Kühtai (Hilde u. Buggi

Hasslwanger), Skoda Zentrum Telfs (Fam. Heel). HDM- Bogensport und noch einige mehr!



Das nächste Jahr wird das Turnier wieder um dieselbe Zeit durchgeführt!

Allen Beteiligten herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Der Obmann Westerthaler Helmut